

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malsersstraße 10, Ruf 344

Nr. 15

Landeck, den 18. April 1953

8. Jahrgang

## Ein heimischer Künstler spricht zu uns

Vor kurzem hörten wir, daß das Kulturreferat der Stadt Landeck eine erstmalige Ausstellung der Künstler unseres Bezirkes veranstalten will und wird, um der Bevölkerung die zum Teil leider noch unbekanntesten Künstler unserer engeren Heimat mit ihren Werken vorzustellen. Diese künstlerisch veranlagten und gebildeten Oberländer haben es wirklich nicht leicht: Sie sind nur einem kleinen Kreis Kunstsinniger bekannt, die nicht nur Interesse für ihre Werke haben, sondern ihnen hin und wieder auch eines abnehmen. Schließlich müssen die Künstler ja auch leben; aber von Pinsel und Palette allein ist dies unmöglich. Auch die Künstler unseres Bezirkes mußten sich nach anderem Broterwerb umsehen: Die einen gingen als Hilfsarbeiter zum Straßenbau, andere verdingten sich als Holzarbeiter, wieder andere strichen Fensterläden an, statt Gemälde malen zu können usw.

Der akademische Maler Norbert Strolz aus Stengen, der sich übrigens nicht nur als guter Kunstmaler, sondern auch als beliebter Gebrauchsgraphiker betätigte (u. a. auch für den heurigen Maskenumzug des Skiklubs Landeck) und noch betätigt, stellte uns nachfolgende Zeilen zur Verfügung. Sie sollen unsere Leser mit einigen Voraussetzungen vertraut machen, die zum Besuche einer Kunstausstellung und zur Betrachtung der darin ausgestellten Kunstwerke fast unerlässlich sind.

Die Red.

### Etwas über Kunst

Zu allen Zeiten und an allen Orten haben sich Menschen künstlerisch betätigt. Anzeichen hierfür finden sich immer mehr an Fundorten aus sogar vorgeschichtlichen Epochen, worüber keine Überlieferung Kunde gibt. Man denke z. B. nur an die eiszeitlichen Höhlenmalereien, wovon erst vor kurzem wieder in französischen und spanischen Höhlen wirklich erstaunlich künstlerische Malereien entdeckt wurden. Der Urmensch, der seiner Waffe eine bestimmte Form gab, sein Gesicht mit Erde bemalte, übte — vielleicht noch unbewußt — die erste Kunst aus.

Jahrtausende vergingen, alles ist in ständiger Bewegung und Entwicklung: Romanische Plastik, gotische Dome, Renaissancepaläste bis zum modernen Bild und zur abstrakten Plastik. So weit auch diese Dinge auseinanderliegen, der innerste Kern ist der gleiche geblieben: sie alle entstanden aus dem ewig gleichen Drange der Menschheit nach dem Schönen und Wahren, um das Bleibende und Allgemeingültige zu finden.

Die Kunst ist abhängig von Art und Rasse und gibt daher ein getreues Spiegelbild von der Eigenart eines Volkes. Jeder Künstler ist ein Kind seiner Zeit, ein Teil

seines Volkes. Auf ihn wirken alle Ereignisse und Begebenheiten viel stärker und nachhaltiger ein als auf andere Menschen. Je nach Beherrschung seiner Ausdrucksmittel (Farbe, Form, Worte) erscheint uns die Kunst vollkommener oder primitiver. Immer aber entspricht sie dem Wesen und der Eigenart ihres Schöpfers. Durch die künstlerische Bearbeitung erhält das Material eine neue Form, eine neue Farbe; es entsteht etwas ganz Neues: das Kunstwerk. Damit hat aber auch das Neue einen anderen Wert, den Kunstwert.

### Was verstehen wir nun unter Kunstwerk,

oder sagen wir: Was macht das Werk zum Kunstwerk? Die künstlerischen Qualitäten. Je mehr solche in einem Werk aufscheinen, um so größer, harmonischer empfinden wir das fertige Werk. Diese Qualitäten muß man aber sehen lernen. Die Gabe, diese Dinge zu sehen, das ästhetische Sehen, ist genau so verschieden verteilt

### Bürgermeister- und Stadtratswahl in Landeck

Am vergangenen Donnerstag (9. April 1953) trat der Landecker Gemeinderat zur Neuwahl des Bürgermeisters, des Bürgermeister-Stellvertreters und der Stadträte zusammen. Bei dieser Wahl ging der bisherige Bürgermeister Hans Zangerl neuerdings einstimmig als Bürgermeister hervor und der bisherige Bürgermeister-Stellvertreter Franz Hössinger ebenfalls einstimmig als Bürgermeister-Stellvertreter. In den Stadtrat wurden einstimmig Kommerzialrat Fritz Huber, Landtagsabgeordneter Josef Rimml und Kammerrat Ehrenreich Greuter wiedergewählt.

Am Abend brachten die Stadtmusikkapelle und Feuerwehrmusikkapelle Landeck dem wiedergewählten Bürgermeister je ein längeres musikalisches Ständchen dar.

wie die Gabe des musikalischen Gehörs und kann auch bei allen Menschen weiter ausgebildet werden. Je fähiger das Auge wird, Kunstwerke auf ihren Kunstwert hin zu bestimmen, um so größer wird auch die Freude, um so anhaltender und reiner der Genuß beim Anschauen von Kunstwerken. Unser Sehen können wir am besten durch Betrachten möglichst vieler und guter Kunstwerke weiter ausbilden. Dazu nun einige wesentliche Begriffe, die uns dieses Betrachten erleichtern sollen:

Das Kunstwerk ist eine Neuschöpfung neben der Natur, doch sind die Gesetze der Natur auch in ihm vorhanden. Auch dann, wenn sie eines bestimmten Ausdruckes willen vernachlässigt erscheinen. Der Künstler bringt dadurch einen neuen Ausdruck in seine Arbeit. Eine Idee wird uns dargeboten in einer Form, die der



Künstler erfunden und erarbeitet hat. Ein gutes Kunstwerk ist kein Abklatsch der Natur, sondern das Produkt eines selbständigen, künstlerischen Geistes.

Ein Kunstwerk muß Geist und Seele haben. Der Künstler, der etwas formt, will dem Beschauer damit etwas ganz Bestimmtes sagen; meist sehr viel und sehr tiefgründig will er zu ihm sprechen. Je mehr Geist in einem Kunstwerk ist, um so mehr wird er zu uns sprechen, um so mehr fühlt sich die Seele des Beschauers angesprochen. Aus diesem Erleben wachsen mit der Zeit die Liebe und Freude am Kunstwerk und schließlich können wir es nicht mehr entbehren.

Das Kunstwerk ist jedoch nicht nur das Ergebnis einer geistigen Arbeit, sondern es bedarf, um das Gedachte in eine uns verständliche Form zu bringen, des handwerklichen Könnens. Führt der Künstler seine Arbeit sauber aus, dann erhält das Werk den neuen Wert einer technisch richtigen Arbeit. Bei einem Kunstwerk muß man — wie beim Baum eines Hauses — auf den Aufbau des Ganzen achten. Harmonische Gruppierung, Rhythmus, Form und Farbe in richtigem Verhältnis und wohlgeordnet, lassen uns selbst kleinere Mängel übersehen.

Das Kolorit: das Licht zeigt Formen und Farben. Die Schönheitswerte von Licht, Schatten und Farbe werden im allgemeinen am besten verstanden. Denken wir an die Madonna von Raffael, an das Helldunkel von Rembrandt, an die Monumentalität unseres Egger-Lienz. Auch die Perspektive ist in der Malerei eine unbedingte Notwendigkeit. Im Bild müssen die Formen und Gegenstände nach dem Maß der Entfernungen unklarer und verschleierter erscheinen. Eine richtige Perspektive erbringt auch immer den Beweis, daß das Werk von einem tüchtigen Meister stammt.

Nun wäre es noch notwendig, sich mit einzelnen Arten künstlerischer Betätigung auseinanderzusetzen. Dies soll aber lieber einem späteren Aufsatz vorbehalten bleiben. Wir Künstler wollen den Beschauern unserer Werke nur einiges vor dem Betrachten derselben sagen. Denn die Sprache der Kunst, im besonderen auch unserer heimischen Kunst, muß man verstehen, wenn sie Schönheit und Freude bieten soll. Auf diesem Wege wird uns jeder Schritt Neues und Schönes bringen, wird uns das Grau des Alltags vergessen machen.

Daran wollen wir auch beim Besuch der Landecker Kunstausstellung im April und Mai dieses Jahres denken, wenn uns die heimischen Künstler um ihre Aufmerksamkeit bitten.

**Bürgermeisterwahl in Zams.** Am Montag, den 13. April 1953, fand abends in Zams die Neuwahl des Bürgermeisters und Gemeindevorstandes statt. Da der bisherige Bürgermeister, Ök.Rat Ferdinand Grüner, seine Wiederwahl abgelehnt hatte, wurde der Gast- und Landwirt Hermann Haueis zum neuen Bürgermeister gewählt. BM. Ök.-Rat Grüner stand der Gemeinde Zams nicht nur von 1950-1953 vor, sondern bereits von 1922-1931 und war, in Würdigung seiner großen Verdienste um die Gemeinde, schon im Jahre 1928 zu deren Ehrenbürger ernannt worden. Nach der Wahl brachte die Musikkapelle Zams sowohl dem neuen Bürgermeister Haueis als auch dem scheidenden Bürgermeister Grüner je ein längeres musikalisches Ständchen dar.

**Bauern, Landwirte!** Ihr könnt durch ein schuldhaftes Verhalten im Straßenverkehr um Haus und Hof, um Grund und Boden kommen!

**Die Generalversammlung der TKOV.-Kameradschaft Landeck** am Sonntag im Gasthof „Schrofenstein“ wies einen sehr guten Besuch, hauptsächlich seitens der Kriegswitwen, auf und nahm einen harmonischen Verlauf. Landesverbandsobmann LA. Zechner sprach ausführlich über die Bestrebungen des Verbandes zur Besserung der Lage aller Kriegsoffer und nahm dann auch die Ehrung verdienter Kameradschaftsfunktionäre und Mitarbeiter vor. Das goldene Ehrenzeichen des TKOV. erhielten Heinrich Hußl, Tobias Mader und Pius Scheiber, während es nachträglich noch den verstorbenen Mitgliedern Siegfried Thurner und Heinrich Ortler verliehen wurde. Aus dem ziemlich umfangreichen Tätigkeitsbericht des Kassiers Raggl ging hervor, daß das vergangene Vereinsjahr für die Kameradschaft Landeck des TKOV. wiederum ein sehr erfolgreiches war. Denn die Landeskriegsopfersammlung wies in Landeck ein bedeutend besseres Sammelergebnis als im Vorjahr auf und aus Mitteln der Kameradschaftskassa konnten wirklich schöne Bescherungen zum Muttertag und zu Weihnachten abgehalten werden. Besonders diese Veranstaltungen fanden die volle Billigung der Versammelten. Die fällige Neuwahl des Ausschusses ergab: Gottfried Thurner (Obm.), Willi Hainz und Alois Schwarz (1. bzw. 2. Obm.-Stv.), Josef Auer (Schriftf.), Josef Raggl (Kassier) und Johann Kummer und Frau Rosa Bock (Beisitzer).

### Tödlicher Sturz in den Inn

Am letzten Mittwoch (8. 4.) abends wurde der 59 jährige Bauer Siegfried Schaffenrath aus Pfunds-Mariastein von seinem ältesten gleichnamigen Sohn tot im Töserer Bach vorgefunden und aus diesem herausgezogen. Schaffenrath war am Montag nachmittags mit seinem Fahrrad von Mariastein nach Tschupbach, wo er ein Bier trank, und dann gleich weiter nach Tösens zum Gasthaus „Wilder Mann“ gefahren, wo er — nach Angabe des Wirtes — Bier und Wein trank, und das Gasthaus gegen 12 Uhr nachts in stark angeheitertem Zustand verließ. Auf dem Heimweg dürfte er dann mit seinem unbeleuchteten Fahrrad in der Kurve bei der Töserer Innbrücke zwischen den Randsteinen über die sieben Meter hohe senkrechte Mauer gestürzt und dann über den steilen Geröllhang in den Töserer Bach gefallen sein. Da Schaffenrath am Mittwoch immer noch nicht nachhause gekommen war, begab sich sein oben genannter Sohn auf die Suche und fand ihn tot vor.

Die gerichtsmmedizinische Untersuchung ergab, daß Schaffenrath durch den Sturz über die Mauer einen Halswirbelsäulenbruch, mehrere Rippenbrüche, eine Platzwunde an der Stirn und eine Quetschwunde am linken Handgelenk erlitten hatte; diese Verletzungen wären jedoch nicht unbedingt tödlich gewesen. Als Todesursache wurde einwandfrei Tod durch Ertrinken festgestellt. Der tödlich Verunglückte war Vater von acht Kindern im Alter von 19 bis 32 Jahren.

**Zwei Hütteneinbrecher gefaßt.** Im Laufe der letzten Woche wurden im Oberen Gericht zwei junge Burschen beobachtet, die anscheinend auf der Wanderschaft nach dem sonnigen Süden begriffen waren. Vom Gendarmerieposten Pfunds wurden die beiden angehalten, wobei festgestellt wurde, daß es sich um zwei illegale Grenzgänger handelte. Inzwischen war von Jägern gemeldet worden, daß im Radurschltal ein Hütteneinbruch verübt worden sei, u. zw. ungefähr zur selben Zeit, als sich die beiden in dieser Gegend herumgetrieben hatten. Bei ihrer Einlieferung in Landeck gaben die beiden, ein 33 jähriger Tischler aus Koblenz und ein 23 jähriger Hilfsarbeiter aus



Köln, den Einbruch zu. Sie waren unbefugt nach Österreich eingereist und wollten durch ein Seitental nach Italien gelangen, nachdem sie zuvor meistens bei Bauern oder in einzelstehenden Heustädeln genächtigt hatten. In einer Scheune in Pians „wechselte“ der eine seine durchnässten Schuhe gegen ein Paar zufällig dort befindliche ein, dann ging's in Richtung Italien weiter. Da sie angeblich keine Lebensmittel mehr bei sich hatten, erbrachen sie eine Jägerhütte im Radurschtal, wo sie kochten, sich Lebensmittel nahmen und nach einer Durchsuchung der Hütte auch zwei Koffer mit Kleidungsstücken erbrachen und sich letztere aneigneten. Die Verhafteten wurden dem Bezirksgericht Landeck eingeliefert.

### Ob fertig oder nach Maß,

in allen Fällen garantieren Ihnen die heimischen Fachgeschäfte, daß Sie Stoffe jeder Art wirklich gut kaufen. Da bleiben alle vor Enttäuschungen bewahrt.

**Brand.** Im Abstellraum eines Hauses in Perfuhsberg brach am Samstag aus bisher ungeklärter Ursache abends gegen 9 Uhr ein kleinerer Brand aus, der von den Hausbewohnern jedoch noch in seiner Entstehung bemerkt und daher gleich gelöscht werden konnte, ohne daß nennenswerter Schaden entstanden wäre.

### Der Weiße Sonntag in Landeck

Wer das Wetter noch am Freitag zuvor betrachtete und wer den Regenschnee anfangs dieser Woche sah, glaubt es gerne, daß der Himmel mit unseren Erstkommunikanten ein wirklich gütiges Einsehen hatte und ihnen ein tatsächlich selten prachtvolles Frühlingswetter bescherte. In der Pfarre Landeck-Stadt wurden 31 Buben und 29 Mädchen von der Stadtmusikkapelle Landeck zur und von der Kirche geleitet. Trotzdem die Stadtpfarrkirche gedrängt voll war, wurde es heuer möglich, daß alle Eltern von Erstkommunikanten einen guten Platz bekamen, was im Namen der Eltern hier dankbar vermerkt sei. In Perjen waren es 24 Erstkommunikanten, und zw. je 12 Buben und Mädchen, denen von der Feuerwehrmusikkapelle Landeck ebenfalls das musikalische Geleite zur und von der Pfarrkirche Perjen zuteil wurde.

**Neue Erdenbürger.** In Zams wurden geboren am 3. April eine Angelika dem B.B.-Angestellten Emil Zangerl und der Katharina geb. Wolf, Pians-Quadratsch 18; ein Franz dem B.B.-Angestellten Alois Scherl und der Margarethe geb. Sieß, Tobadill-Wiesberg 55; am 4. 4. eine Tochter dem Bauern Johann Zangerl und der Adeline geb. Pregenger, Zams 75; am 7. 4. ein Erich dem Bauern Karl Neurauder und der Aloisia geb. Gabl, Schönwies 84; am 11. 4. eine Irmgard Maria dem Tischler Anton Nicolussi und der Ida geb. Nicolussi, Zams, Siedlung 12; eine Tochter dem Hilfsarbeiter Robert Schiferer und der Maria geb. Platt, Tobadill 22; eine Brigitte Maria dem Gendarmeriebeamten Josef Florian Rudig und der Helene geb. Walter, Landeck, Lötzweg 19. — Herzl. Glückwünsche!

**Trauungen.** In Zams wurden getraut am 6. April der Tischlergehilfe Konrad Penz und die Haustochter Helena Hueber, beide Zams 3; am 7. 4. der B.B.-Verschubmeister Alois Frank, Zams, Tatschhof 12, und die Textilarbeiterin Maria Weber, Landeck, Herzog-Friedrichstraße 36; der Schuhmachermeister Alfons Grisseemann, Zams 70, und die Haustochter Gertrude Lenhart, Zams 46; der B.B.-Beamte Josef Raggl, Schönwies 151, und die Haustochter Ottilia Grisseemann, Zams 70; am 11. 4. der Schuhmachergehilfe Wendelin Falch, Pettneu 35, und die Haustochter Anna Schimpföbl, Zams 75. — Herzl. Glückwünsche!



## A. T. T. = Ecke

### Blütenfahrt nach Meran

Am Sonntag, den 19. April 1953, veranstaltet die Bezirksgruppe Landeck des Automobil- und Touringclubs Tirol ihre erste diesjährige Ausfahrt in Form einer Blütenfahrt nach Meran. Abfahrt um 7 Uhr früh bei der Gerberbrücke in Landeck; Teilnehmer des Oberen Gerichtes schließen sich bis zum Reschenpaß der Kolonne an. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle. Den an dieser Ausfahrt teilnehmenden Mitgliedern der ATT-Bezirksgruppe Landeck wird das Mittagessen in Meran von der ATT-Bezirksgruppe aus bezahlt. Rückfahrt nach Übereinkommen. Bei ausgesprochen schlechter Witterung entfällt die Fahrt.

Alle ATT-Mitglieder werden hiermit freundlichst zu dieser Ausfahrt eingeladen und gebeten, auch Freunde und Interessenten mitzunehmen. Besondere Einladungen hierzu ergehen nicht, da das Gemeindeblatt bei der letzten Vollversammlung zum Kluborgan erklärt wurde. Jene Mitglieder, die noch keine Grenzpapiere für ihr Fahrzeug haben, werden ersucht, diese bis spätestens Samstag (18. April) zu besorgen.

### Christophorusfahrt 1953

Die ATT-Ortsgruppe Telfs veranstaltet im Mai 1953 eine Christophorusfahrt nach St. Christoph a. A., an der sich neben der ATT-Bezirksgruppe Imst auch die ATT-Bezirksgruppe Landeck beteiligen wird.

### Wertungsfahrt „Rund um das Kaisergebirge“

Bei der ATT-Geschäftsstelle Landeck liegen die Bestimmungen für diese vom Automobil- und Touringclub Tirol am 10. Mai 1953 veranstaltete Wertungsfahrt sowie Anmeldeformulare hierzu auf.

**ATT-Mitglieder!** Bei Lösung von Triptyks oder Carnets Reisepaß und Mitgliedskarte 1953 nicht vergessen!

**Todesfälle.** In Landeck starb am 11. April der B.B.-Beamte i. R. Georg Walter, Burschweg 2, 89 Jahre alt; in Zams starben am 4. April das Kind Theresia Ladner, St. Anton 87, 8 Tage alt; am 8. 4. der Chemiker Ing. Karl Skoumal, Landeck, Burschweg 10, 56 Jahre alt.

### Jagdtrophäenschau in Landeck

Die bereits angekündigte Jagdtrophäenschau der Jäger des Bezirkes Landeck findet nun an diesem Sonntag, den 19. April 1953, um 8 Uhr früh, im Hotel „Goldener Adler“ in Landeck statt. Am gleichen Tag wird um 13 Uhr im Landecker Kinosaal eine Jägerversammlung abgehalten, bei der gleichzeitig die Delegiertenwahl vorgenommen wird. Um vollzähliges Erscheinen aller Jagdkarteninhaber wird ersucht.

Die Kulturfilmschau am Montag, den 20. April 1953, um 16 und 17.30 Uhr im Landecker Kino zeigt folgendes Programm: „Die Stimme Österreichs“ (Ein hervorragender Dokumentarfilm über das Wiedererwachen des Lebens in Österreich seit 1945 in Industrie, Handel, Kunst, Wissenschaft, Sport, Jugend u. v. a.), „Weiße Flieger“ (Der aktuellste Sportfilm von der I. Internat. Skiflugwoche am Kulm im März 1953; Skiflüge bis 139 m in Zeitlupe) und die neueste Wochenschau.





Es ist nicht nur eine dumme Mode, eine Sonnenbrille zu tragen. Die **Sonnenbrille** schützt Ihre Sehkraft! Aber vom Fachmann angepaßt muß sie sein!

**Optiker J. PLANGGER**  
Landeck - Ruf 370  
Lieferant aller Krankenkassen

**„Landeck singt und spielt“**

Unter diesem Motto veranstaltet der „Sängerbund Landeck 1884“ am Samstag, den 18. April 1953, um 20 Uhr im Gasthof „Schrofenstein“ ein buntes Unterhaltungskonzert, wobei auch die Stadtmusikkapelle Landeck und das Instrumentalduo Gurschler-Mair (Zither-Gitarre) mitwirken. In diesem Konzert tritt der Sängerbund Landeck zum ersten Mal mit seinem gemischten Chor vor die Öffentlichkeit, welcher — wie auch ein weibliches Gesangsterzett — hauptsächlich Volkslieder des bekannten heimischen Volkslieder-Komponisten Willy Homolka zum Vortrag bringen wird. Das reichhaltige Programm dieses Konzerts bildet auch einen Teil des bald unter dem gleichen Motto im Landessender Tirol kommenden Rundfunkabends. - Das Konzert findet bei Restaurationsbetrieb statt (Eintritt: Freiw. Spenden).

Der „Sängerbund Landeck“ gibt seinen Mitgliedern noch bekannt, daß am Freitag, den 17. 4. 1953, um 20 Uhr im Gasthof „Schrofenstein“ die Generalprobe für dieses Konzert stattfindet.



**SV. Landeck - SVg. Jenbach 2:1 (1:0)**

Die Landecker traten zu diesem Punktekampf als Favorits an und mußten daher - trotz ersatzgeschwächter Mannschaft - eben gewinnen. Zudem hatten sie das Pech, Steiner schon bald durch Verletzung zu verlieren, so daß sie diese nicht leichte Begegnung mit 10 Spielern durchstehen mußten. Trotzdem schien es in der ersten Teilzeit, als ob die Oberländer die Unterinntaler mit Haut und Haaren verspeisen würden, denn der Landecker Sturm spielte überlegen auf und bombardierte das ausgezeichnet gehütete Jenbacher Tor aus allen Lagen. Doch Schußpech und bravouröse Abwehrleistung des gegnerischen Torhüters ließen nur einen Treffer durch Tiefenbacher zu. Nach Seitenwechsel dauerte die Landecker Feldüberlegenheit zwar an, doch erst in der 77. Spielminute konnte Albertini zum 2. Tor für Landeck skoren. Es war auch gut so, denn sonst hätte es bald ein Remis gegeben, da die Jenbacher 5 Minuten vor Spielende einen Freistoß über die Landecker Mauer zum Anschlußtreffer einhoben und dann mehrmals gefährlich vor das Landecker Tor kamen. — Die durch Spielerabgänge in die Kampfmannschaft nun doch geschwächte Landecker Jugend verlor gegen Jenbachs Jugend 1:4. W.

**FC. Imst — SV. Zams 4:1 (2:0)**

Bereits in der 1. Spielminute widerfuhr den Zamsern ein schweres Mißgeschick, da sich ihr Tormann Pangratz die Hand brach; Rangger ging ins Tor, im Felde aber schwer ab, denn die auf Sieg eingestellten Platzherren spielten groß und hart auf und kamen bald durch einen Penalty in Führung. Noch vor der Pause vergrößerten sie ihren Vorsprung auf 2:0. Gaben in der ersten Teil-

zeit die Imster den Ton an, so wandelte sich dieses Bild nach Seitenwechsel, wo nun die Zamser alle Register ihres Könnens zogen und eine eindeutige Feldüberlegenheit herausspielten. Pangratz spielte am rechten Flügel mit; leider vermochte der Zamser Sturm einige sehr sichere Chancen nicht zu verwerten, so daß die Gastgeber zu einem 3. Tor kamen, dem dann Herbert Kappacher den Ehrentreffer entgegensetzte. Vor Spielende mußten die Zamser noch ein Tor hinnehmen. - Imst-Jgd. — Zams-Jgd. 1:2. F

**SK. Rietz — ESV. Oberinntal 1:1 (0:1)**

Die Eisenbahner beherrschten das Spiel praktisch vom Anpfiff weg bis zum Spielende und gingen durch Landerer in Führung. Der schwere Boden vereitelte jedoch ein schönes Spiel; zudem waren die Platzherren auf Kampf eingestellt und vermochten, eine höhere Torausbeute der ESV.-Fußballer zu verhindern. Aber auch der ESV.-Tormann Zott bewährte sich sehr gut, mußte jedoch einen Freistoß in der letzten Spielminute passieren lassen.

*Die Vilser spielen in Landeck,*

und zwar gegen den ESV. Oberinntal. Da die Zamser diesen Sonntag spielfrei haben und Landeck in Wattens anzutreten hat, ist obiges Match das einzige Spiel in unserer Gegend an diesem Sonntag.

**Tabelle der Landesliga:**

	Sp.	Gew.	Un.	Verl.	Torv.	Pkt.
1. FC. Wattens	9	7	2	0	37:9	16
2. SV. Innsbruck	9	5	3	1	28:21	13
3. <b>SV. Landeck</b>	9	5	1	3	22:15	11
4. SVg. Jenbach	9	3	2	4	18:22	8
5. SV. Reutte	9	2	3	4	24:28	7
6. SK. Wilten	9	2	2	5	20:33	6
7. FC. Kitzbühel	9	1	1	7	13:33	3
(Svg. Tyrol)	9	3	2	4	19:20	8

*Der Waldlauf des ASVL. auf der Trams*

am Sonntagvormittag wies eine verhältnismäßig sehr gute Beteiligung auf und brachte gute Leistungen. Bei den Herren dominierte diesmal der IAC., bei den Damen der ATVI. In sämtlichen Werben gab es spannende Endspurts, was die zahlreichen Zuschauer zu oft stürmischen Anfeuerungsrufen veranlaßte. In der Mädchenklasse gab es nur auswärtige Siegerinnen, während bei der Jugend Albert Stamm, Gernot Fuckerrieder, Hans Ladner und Erich Büsel, alle ASVL., vom 3. Platz weg rangierten. In der allgemeinen Herrenklasse belegte der Junior Sigg Wagner den 3. Platz. Gewinner der beiden Wanderpokale wurden Sigg Wagner bei den Männern und Albert Stamm in der Jugendklasse, beide vom ASVL. Fr.

**Kauf' ihn bei Regen und bezahl' ihn bei Sonnenschein, den guten Schirm aus dem MODENHAUS HUBER**

*Der Brunnenkopf-Gedächtnislauf des SKL.*

wurde am Sonntag zum zehnten Male abgehalten, und zwar bei herrlichem Frühlingwetter, aber wechselnder Schneelage, die manche Stürze — glücklicherweise jedoch nicht ernsterer Natur — verursachte. Die Unentwegten des Klubs, die sich, wie alljährlich, am Rennen beteiligten, konnten zwar den Streckenrekord nicht unterbieten, erzielten aber trotz des leichten Bruchharsches beachtliche Abfahrtszeiten. Die Preisverteilung fand wie gewohnt in Hochgallmigg statt und gestaltete sich gleichzeitig zu einem fröhlichen Ausklang der diesjährigen Skisaison, dem noch einige wenige hochalpine Führungstouren folgen wer-



den. Die Ergebnisse: Damen: 1. Hilde Hofmann 10,32, 2. Inge Gohm 12,57, 3. Marianne Strolz 13,44; Allgemeine Klasse: 1. Helmut Famira 4,15 (Tagesbestzeit), 2. Friedrich Christler 4,63, 3. Karl Kirschner 4,80, 4. Georg Thurner 6,55, 5. Lothar Michaeler 6,86; Junioren: 1. Adolf Harold 5,10, 2. Erich Schweißgut 5,35, 3. Walter Kirschner 5,54; Jugend II: 1. Bernhard Unterkirchner 6,79, 2. Johann Hainz 8,80, 3. Hugo Gritsch 9,00; Altersklasse I: 1. Luis Mayr 6,23.

#### Allerhand Neues vom Schachklub „Schrofenstein“

Am 15. April 1953 begann die bereits angekündigte 5. Stadtmeisterschaft und gleichzeitig auch die B-Klassenmeisterschaft 1953 des Klubs; Nennungsschluß ist noch bis zum 19. April 1953. Die Bekanntmachung der Turnierbestimmungen erfolgt im Klublokal (Café „Riffler“, Perjen).

Am Sonntag, den 19. April 1953, findet in Hall der Retour-Schachwettkampf gegen den Schachklub Solbad Hall statt, gegen den in Landeck vor einiger Zeit bekanntlich ein überraschender Sieg erzielt werden konnte.

Allen Schachfreunden und Bekannten aus Landeck, Zams und Umgebung gibt der Schachklub „Schrofenstein“ jetzt schon bekannt, daß er am Samstag, den 25. April 1953, im Gasthof „Schrofenstein“ einen großen Bunten Abend veranstaltet, den der Schachkamerad Karl Leiter mit seiner Spielgruppe, die erst vor kurzem von einer erfolgreichen Auslandsreise zurückgekehrt ist und verstärkt auftreten wird, bestreiten wird. Näheres über diese Veranstaltung im nächsten Gemeindeblatt.

#### Stadtgemeindeamt Landeck

Die Einfuhr von Rauhfutter und Stroh aus Niederösterreich ist an die Beibringung einer amtstierärztlichen Bestätigung gebunden, die den Frachtdokumenten beizuschließen ist und die bezeugt, daß das Ursprungsgehöft der Sendung seit mindestens 5 Monaten frei von Maul- und Klauenseuche ist. Die Entladung des Sendegutes am Bestimmungsort ist nur dann gestattet, wenn durch den zuständigen Amtstierarzt die Richtigkeit der beizubringenden amtstierärztlichen Bestätigung überprüft wurde. Übertretungen dieser Kundmachung des Landeshauptmannes zur Hintanhaltung der Einschleppung der Maul- und Klauenseuche nach Tirol werden bestraft.

**Fundausweis:** 1 Paar Ski, 1 Herrenrock, 1 Füllfeder, 1 Knabenweste, 1 Geldtasche, 1 Kombinationszange und Dorn, 1 Paar Lederhandschuhe, 2 Kindermützen, 1 Zigarettendose, 1 Lire-Geldbetrag, 1 Rosenkranz, 2 Schal-tücher.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

**Rotes Kreuz** (Wochenbericht). Beim Skilauf zogen sich ein Engländer im Skigebiet des Kölnerhauses einen Knöchel- und ein deutscher Urlaubsgast bei der Jamtalhütte einen Oberschenkelbruch zu; auf Wunsch seiner Angehörigen wurde letzterer von Galtür abgeholt und über Lindau in seine Heimat (Mehrkatz) gebracht. In dieser Woche wurde der Rettungsdienst in 37 Fällen beansprucht, darunter zu 3 Blinddarmentzündungen, 7 freudigen Ereignissen und einem Infektionsfall. Vier Patienten wurden in die Innsbrucker Klinik gebracht.

#### „Amicus“ war die Lösung

unseres 43. Preisrätsels aus den Kapselwörtern Alk, Meta, ist, Chef, Uran und Stil, und damit die Bezeichnung der Marke des von der Buchhandlung Josef Jöchler, Landeck, für dieses Preisrätsel gespendeten Füllfederhalters, den nach Auslosung gewann: Frl. Agnes Kecht, Zams 53.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck



Edith Mill und Helmuth Schneider in einer Szene des Heimatfilms „Zwei Menschen“, der ergreifenden Neuverfilmung des einstigen Groß Erfolges nach dem berühmten Roman von Richard Voß (siehe auch heutiges Kinoinsurat).




## Perzon

Perzon wäscht blütenweiß, entfernt Flecken, ist sparsam im Gebrauch und schont vor allem die Wäsche.

Bregenz Frau Senta B.

## ANKER SEIFEN




**Pfarr Perjen.** Wir laden recht herzlich ein zum 40-stündigen Gebet am kommenden Guthirtenmutterstag (18. 4.) und Guthirtensonntag (19. 4. 1953). Samstag: 5 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung (das ausgesetzt bleibt bis Sonntag 20.30 Uhr), 6 Uhr hl. Amt für Josef Waibl mit Ansprache, 14 Uhr Predigt mit Kindersegnung, 20 Uhr Predigt mit gesungener Muttergottes-Litanei. - Sonntag: 6 Uhr hl. Messe n. Mg., 6.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Jugendmesse für † Eltern und Geschw., 9.30 Uhr feierl. Hochamt (Faistmesse mit Orchester) für Friedrich Sniesko mit Festpredigt, 14 Uhr Predigt mit Krankensegnung, 19.30 Uhr hl. Amt n. Mg. mit Schlußpredigt, Te Deum, Segen und Einsetzung. - Von Samstag auf Sonntag ist nächtliche Anbetung (die Aufteilung der Anbetungsstunden am Samstag und Sonntag ist die gleiche wie am Karfreitag).

### Pesjak wieder billiger!

	Früher	Jetzt
Kunert Perlonstrümpfe . . . . .	S 32.70	S 28.30
Kunert Perlon-Kniestrümpfe . . . . .	S 27.50	S 22.50
Perlon mit Zierferse . . . . .	S 44.20	S 36.40



**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

**Sonntag, 19. 4.:** 2. Sonntag n. Ostern - 6 Uhr Standesmesse f. Frau Josefine Wiederin, 7 Uhr Jahresmesse f. Helene Raffl, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt zu E. d. hl. Josef, 11 Uhr hl. Messe; 17 Uhr Segenandacht

**Montag, 20. 4.:** Hl. Conrad v. Parzham - 6 Uhr Jahresmesse f. Peter u. Aloisia Trenkwalder, hl. Messe f. Josef u. Frieda Sturm, hl. Messe n. Mg. Sailer, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Ehrenreich Greuter, hl. Messe f. Rudolf Solderer, 8 Uhr 1. Jahresamt f. Mathilde Haas

**Dienstag, 21. 4.:** Hl. Anselm - 6 Uhr hl. Messen f. Frau Mathilde Mahlknecht, f. d. armen Seelen, 7.15 Uhr hl. Messen f. Klimmer u. Johann Zangerl, f. Hedwig Ladner u. verstorb. Kinder, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. Fam. Grisseemann, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen

**Mittwoch, 22. 4.:** Schutzfest des hl. Josef - 6 Uhr hl. Messe f. Benedikt Bregenzer und verstorb. Angehörige, 7.15 Uhr hl. Messen f. d. armen Seelen n. Mg. Sturm u. f. Jos. Witsch, 7 Uhr Bruggen hl. Messe f. verstorb. Mutter, Vater u. Gatten, 8 Uhr hl. Messe f. Schw. Aurea Sprenger

**Donnerstag, 23. 4.:** Hl. Georg - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Aloisia Gfall, hier hl. Messen f. Maria Oblasser,

Eltern Schimpföbl-Stanz, 7.15 Uhr hl. Messen f. Hans Sieß u. eine Verstorbene, 8 Uhr hl. Messe f. Heinrich u. Franziska Siegele

**Freitag, 24. 4.:** Hl. Fidelis v. Sigmaringen - 6 Uhr Jahresm. f. Julius Mucher, hl. Messen f. verstorb. Eltern u. f. Paula Geiger, 7.15 Uhr hl. Messen f. Erna Hefel u. f. die armen Seelen, 8 Uhr Jahresamt f. Engelbert Stenico

**Samstag, 25. 4.:** Fest des hl. Markus - Bittag - 6 Uhr Bittprozession um den Friedhof u. Jahresmesse f. Theres Nötzold, hl. Messen f. einen verstorb. Bruder u. f. verlassene Priesterseelen, 7.15 Uhr Jahresmesse für Rosina Oberlechner, hl. Messe f. d. armen Seelen, 8 Uhr hl. Messe um die Fürbitte d. Muttergottes; 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

**Besonderes:** Sonntag 3 Uhr nachm. Missionsvortrag mit Lichtbildern für Kinder im Vereinshausaal, 8 Uhr abends Missionsvortrag mit Lichtbildern für Erwachsene im Vereinshausaal.

**Ärztlicher Sonntagsdienst am 19. 4. 1953:**

Dr. Karl Fink, Landeck, Malsersstraße 11, Tel. 477

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams):** 18. u. 19. 4. 1953: Tel. 210, 424

**Kfz.-Werkstättendienst: Unterbleibt durch den ganzen Winter**

Guterhaltene, versenkbare

**Nähmaschine**

Marke „PHÖNIX“, Rundschiff

preiswert zu verkaufen.

Hanni Breiter, Landeck, Marktplatz 1

**Motorrad, Zündapp K 350**

Viergang, Kardan, S 5000.-!

**Bohrmaschine** 220 V, 15 mm, Retourgang

mit Ständer, S 1000.- zu verkaufen bei Froschmayr, Zams, Siedlung 3.



Ein packendes Drama aus der Bergwelt unserer Heimat:

**Zwei Menschen**

Mit Edith Mill, Helmuth Schneider, Alice Verden, Armin Dahlen u. a.

**Achtung, geänderte Spielzeiten!**

**Samstag, 18. April um 2, 5 und 8 Uhr Jugendfrei**  
**Sonntag, 19. April um 4, 6 und 8 Uhr ab 14 Jahre**

Ann Blyth, David Farrar, Marvin Miller u. a. in

**Dschingis Khan - die goldene Horde**

Der **Farbfilm** der großen Prunkentfaltung und der ungeheuren Massenszenen um die Abenteuer wagemutiger Kreuzfahrer gegen die mordenden Mongolenhorden!

**Dienstag, 21. April um 8 Uhr**  
**Mittwoch, 22. April um 8 Uhr Jugendverbot**

Rex Harrison und Lilli Palmer in dem fesselnden Film

**Der letzte Sündenfall**

Ein abenteuerlich veranlagter junger Mann versucht, in Südamerika bei Frauen Karriere zu machen

**Donnerstag, 23. April um 7 Uhr Jugendverbot**  
**Freitag, 24. April um 8 Uhr**

Landecker Lebensmittelbetrieb sucht verlässliche

**versierte Bürokraft**

Selbständige Führung der Ruf-Buchhaltung, Steno und Maschineschreiben Bedingung.

Handgeschriebene Bewerbungen erbeten unter „Vertrauenswürdig“ an die Verwaltung des Blattes.

**Wer sich gut kleidet**

wird zumeist um den Erfolg beneidet.

- Ballonseidenmäntel** ..... ab S 285.—
- Frühjahrskleider** ..... ab S 126.—
- Shantung-Bluserln** ..... ab S 49.50
- Perlon-Bluserln „Frixalon“** ..... S 85.50
- Wollschößen** ..... S 98.50
- Gabardine-Schößen** ..... S 182.—

und vieles andere, was Sie glücklicher macht, aus Ihrem





**S 30.000****als Mietevorauszahlung**

für ausbaufähige 2-2½ Zimmerwohnung in Landeck  
oder Umgebung geboten.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

**Acker**

in Bruggfeld und Hochwiese  
(Wurmloch) zu verkaufen. Acker 1291, Wiese 9517 m<sup>2</sup>  
Adresse in der Druckerei Tyrolia

**Achtung Hausfrauen!**

Wir führen auch Bodenbelag  
1 m breit S 11.80  
Tisch- u. Wandbelag  
84 cm breit S 4.50

**Buchhandlung J. Grisseemann** Imst und Landeck

Wir führen

**Nähmaschinen**

der erstklassigsten Marken

	<b>Messerschmitt</b>	ab S 3280.-
	<b>Rast &amp; Gasser</b>	ab S 2375.-
	<b>Minerva Zick-Zack</b>	S 4500.-

**Zick-Zack-Zusatzapparate, Nadeln aller Systeme,  
Nähmaschinen-Zubehör - Günstige Ratenzahlungen**

**FRANZ AUER**

Maschinenhandlung, Landeck

**Kleines möbliertes Zimmer  
zu mieten gesucht.**

Zu erfragen bei Trafik Steiner, Landeck-Öd

**Serviertochter**

zum sofortigen Eintritt gesucht.

**Fam. Rumschick-Stubenböck**

Restaurant Adelboden b. Wikon, Kt. Luzern, Schweiz

Außerstande, persönlich für die vielen rührenden Beweise herzlicher Anteilnahme zu danken, die mir anlässlich des plötzlichen Ablebens meines unvergeßlichen, herzensguten Gatten

**Ing. Karl Skoumal**

Chemiker

zuteil wurden, sowie für die vielen, so schönen Kranzspenden sage ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank.

Gesondert danke ich noch der Werksleitung der Donau-Chemie A. G., sowie den Angestellten und der gesamten Arbeiterschaft für ihr treues Geleite, dann Herrn Prim. Dr. Schönherr samt Assistenten und vor allem unserem jahrelangen, geschätzten Hausarzt Herrn Dr. Walter Frieden für die opfervolle Betreuung meines Gatten.

Landeck, 13. April 1953

Engelberta Skoumal

## DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns anlässlich des Ablebens unseres Vaters und Großvaters, Herrn

**GEORG WALTER**

B. B.-Lokführer i. R.

zuteil geworden ist, danken wir auf diesem Wege aufs herzlichste. Unser besonderer Dank gilt der hochw. Geistlichkeit, Herrn Dr. Palla für die aufmerksame ärztliche Betreuung, der Freiwilligen Feuerwehr Landeck für ihr ehrendes letztes Geleite, dem Bläserquartett der Stadtmusikkapelle Landeck für den ergreifenden musikalischen Abschiedsgruß, dem Kirchenchor Landeck für das feierliche Requiem, unseren Hausparteien für ihre Anteilnahme und Mithilfe, sowie allen Verwandten und Bekannten für ihre zahlreiche Teilnahme am letzten Gange unseres teuren Toten und die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, den 14. April 1953.

In tiefer Trauer:

**Familien Rudolf und Georg Walter**

Im Namen aller Verwandten



# Möbel

nach Ihrem Geschmack

Schlaf- und Wohnzimmer, Küchen, Polster- und Einzeilmöbel

erhalten auch Sie **frachtfrei ins Haus gestellt** bei günstiger Zahlungsweise in der

**Möbelhandlung - Polsterwerkstätte**  
in der Bruggfeldstraße

## Arthur Zangerl

**Puch S 4** in bestem Zustand preiswert zu verkaufen. Zu besichtigen täglich außer Samstag-Sonntag in der Postgarage Landeck.

**Foxinette**, sehr gut erhalten, zu verkaufen; Preis nach Übereinkommen. Zu erfragen bei Tischlerei Folie, Landeck, Tel. 231

## Heiraten kostet Geld!

Sie können sparen, wenn Sie Ihre Brautausstattung bei uns kaufen.

Gebirgslintuch 150 cm . . . . .	S 24.—
Hämmerle Leintuch 150 cm . . . . .	S 28.—
Leintuch, ungebl., 150 cm . . . . .	S 18.90
Bettuch, geblumt, 120 cm . . . . .	S 16.80
Voll-Damast, geblumt, 120 cm . . . . .	S 29.80
Hämmerle Atlas-Damast 130 cm . . . . .	S 38.40
Streif-Damast 120 cm . . . . .	„ 21.—
Inlett, färbig, 120 cm . . . . .	„ 25.50
Inlett, färbig, 80 cm . . . . .	„ 18.30
Damast-Resten 120 cm . . . . .	„ 19.—
Inlett-Resten 120 cm . . . . .	„ 17.—
Handtuch . . . . .	ab „ 9.—
Handtuch-Frottee . . . . .	„ „ 16.80
Geschirrtücher . . . . .	„ „ 6.10
Polsterfedern . . . . .	„ „ 27.30
Bettfedern und Daunen . . . . .	„ „ 93.50

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich im

SPEZIALGESCHÄFT FÜR HERREN- UND DAMENWÄSCHE

# ANNA PESJAK

Landeck, Maisengasse 16 - Tel. 462

## Das Kommunionbild und Kommunionfoto Deines Kindes

wird fachgemäß und preiswert eingerahmt.

Große Auswahl  
in Bilderrahmen

EINRAHMUNGSWERKSTÄTTE

## Ehrenreich Greuter

Bilder-, Rahmen- u. Spiegelhandlg. - LANDECK

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß die

## Jausenstation „Alpenfrieden-Hütte“

in den Thialwiesen ab 18. April 1953 jeden Samstag und Sonntag bewirtschaftet ist.

Luis und Kathi Hammerle

## PUCH- Motorräder Motorroller

ab

jetzt auch bei

## Ludwig Harrer

FAHRZEUGHANDLUNG

LANDECK, Ruf 363

erhältlich.

Von der April-Zuteilung sofort ohne Vormerkung noch frei:

1 Stk. Puch-Roller	Type	RL 125	S	8.460
1 „ Puch-Motorrad	„	125-TL	S	8.170
1 „ Puch-Motorrad	„	150-TL	S	8.170
1 „ Puch-Motorrad	„	250-TF	S	10.720